



**Amtlicher Schulanzeiger**

**1**

Würzburg, 19. Dezember 2022

147. Jahrgang

## **Inhaltsübersicht:**

### **STELLENAUSSCHREIBUNGEN \_\_\_\_\_ 4**

Ausschreibung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters an der Heinrich-Ernst-Stötzner Schule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen in Miltenberg \_\_\_\_\_ 4

Ausschreibung der Stelle der stellvertretenden Schulleiterin / des stellvertretenden Schulleiters an der Heinrich-Ernst-Stötzner, Schule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen in Miltenberg \_\_\_\_ 6

Ausschreibung einer Abordnungsstelle im Bayerischen Landesamt für Schule \_\_\_\_\_ 7

Abordnung einer Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d) an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg \_\_\_\_ 9

Abordnung einer Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d) an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg \_\_\_\_ 10

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg zum Schuljahr 2023/2024 (A 15) \_\_\_\_\_ 11

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München zum Schuljahr 2023/2024 (A 15) \_\_\_\_\_ 13

### **VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN \_\_\_\_\_ 15**

Termine 2023 für Redaktionsschluss und Veröffentlichung des Schulanzeigers \_\_\_\_\_ 15

Vorabinformation zur Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) zum Schuljahr 2023/24 \_\_\_\_\_ 16

Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2023/2024; Zulassung von Masterabsolventinnen und Masterabsolventen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik und Bautechnik zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen zum September 2023 \_\_\_\_\_ 17

Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2023/2024; Zulassung von Diplomingenieurinnen und Diplomingenieuren (Univ.) oder Masterabsolventinnen und Masterabsolventen (Univ.) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik und Bautechnik zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen zum September 2023 \_\_\_\_\_ 18

Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen \_\_\_\_\_ 19

### **HINWEISE AUF BEKANNTMACHUNGEN \_\_\_\_\_ 21**

Änderung der Bekanntmachung über die Schulberatung in Bayern \_\_\_\_\_ 21

Änderung der Bekanntmachung Kirchen, Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften mit der Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts \_\_\_\_\_ 21

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23**

---

Hinweis auf das Gesetz zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und auf die Verordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz \_\_\_\_\_ 21

### **NICHTAMTLICHER TEIL** \_\_\_\_\_ **22**

Zweite Ausschreibung der Stelle des stellvertretenden Schulleiters/des ständigen Vertreters (m/w/d) an der Adolph-Kolping-Schule, Berufsschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Dienort Schweinfurt \_\_\_\_\_ 22

Ausschreibung einer Stelle an der St.-Nikolaus-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Marktheidenfeld \_\_\_\_\_ 24

3. Unterfränkischer Förderschultag für Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen und an weiteren Schularten \_\_\_\_\_ 26

### **MEDIENHINWEISE** \_\_\_\_\_ **27**

### Stellenausschreibungen

#### **Ausschreibung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters an der Heinrich-Ernst-Stötzner Schule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen in Miltenberg**

Zum Beginn des Schuljahres 2023/24 ist an der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg die Stelle **der Schulleiterin/des Schulleiters** neu zu besetzen.

Gegenwärtig werden an der Heinrich-Ernst-Stötzner Schule 133 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen (davon eine Stütz- und Förderklasse) unterrichtet. Im vorschulischen Bereich werden Kinder in einer Gruppe der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) gefördert.

Als Bewerber/Bewerberin kommen Studienräte /-innen im Förderschuldienst vorwiegend mit beruflichen Erfahrungen aus den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung in Betracht.

Neben den beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor nach A 15 werden insbesondere erwartet:

- Erfahrungen in Leitungsaufgaben und in der kollegialen Personalführung
- grundlegende Erfahrungen in verschiedenen Lernstufen bzw. Arbeitsfeldern der Förderschule
- Bereitschaft und Befähigung zum Ausbau sonderpädagogischer Angebote für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Professioneller Einsatz im Auf-/Ausbau von Angeboten im schulischen Ganztag
- Überzeugungskraft und offensive Unterrichtsentwicklung in Ausrichtung auf kompetenzorientierte Konzepte gemäß dem Rahmenlehrplan Lernen
- Einsatz- und Kooperationsbereitschaft in der Zusammenarbeit mit allen schulischen und außerschulischen Partnern; Auf- und Ausbau gemeinsam getragener pädagogischer Konzepte mit den Netzwerkpartnern in der Region (u.a. Sachaufwandsträger, Schulamt, Regelschule, Jugendhilfe)
- Bereitschaft und Engagement in der Unterstützung und verantwortlichen Mitgestaltung inklusiver Strukturen im Landkreis Miltenberg
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie Flexibilität und pädagogisches Geschick, Klarheit und Sicherheit in Entscheidungsprozessen
- körperliche und psychische Belastbarkeit
- Sicherheit im Einsatz der modernen Kommunikationstechniken in Unterricht und Verwaltung

Bei entsprechender Bewährung ist eine Beförderung zur Sonderschulrektorin/ zum Sonderschulrektor der Besoldungsgruppe A 15 durch die Regierung von Unterfranken vorgesehen. Die Beförderung kann aus haushaltrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23

---

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor Bes. Gr. A 15 verfügen. Für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulrektor/in sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der aktuellen Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich.

Bewerbungen sind bis zum **27.1.2023** an die **Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg** zu richten. In den Bewerbungsunterlagen ist ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen

### **Ausschreibung der Stelle der stellvertretenden Schulleiterin / des stellvertretenden Schulleiters an der Heinrich-Ernst-Stötzner, Schule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen in Miltenberg**

Zum Beginn des Schuljahres 2023/2024 ist an der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg die Stelle **der ständigen Vertretung der Schulleitung** neu zu besetzen.

Gegenwärtig werden an der Heinrich-Ernst-Stötzner Schule 133 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen (davon eine Stütz- und Förderklasse) unterrichtet. Im vorschulischen Bereich werden Kinder in einer Gruppe der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) gefördert.

Als Bewerber (w, m, d) kommen Studienräte/Studienrätinnen Förderschule mit beruflichen Erfahrungen aus den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung in Betracht.

Neben den beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor nach A 14 Z werden insbesondere erwartet:

- grundlegende Erfahrungen in verschiedenen Lernstufen (Förderstufen) bzw. Arbeitsfeldern der Förderschule (MSD, Inklusion)
- Bereitschaft und Befähigung zum Ausbau sonderpädagogischer Angebote für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Professioneller Einsatz in der Umsetzung der Angebote im schulischen Ganztag
- Überzeugungskraft und offensive Unterrichtsentwicklung in Ausrichtung auf kompetenzorientierte Konzepte gemäß dem Rahmenlehrplan Lernen
- Einsatz- und Kooperationsbereitschaft in der Zusammenarbeit mit allen schulischen und außerschulischen Partnern; Auf- und Ausbau gemeinsam getragener pädagogischer Konzepte mit den Netzwerkpartnern in der Region (u.a. Sachaufwandsträger, Regelschule, Jugendhilfe)
- Bereitschaft und Engagement in der Unterstützung und verantwortlichen Mitgestaltung inklusiver Strukturen im Landkreis Miltenberg
- Team- und Konfliktfähigkeit, sowie Flexibilität und pädagogisches Geschick, Klarheit und Sicherheit in Entscheidungsprozessen
- körperliche und psychische Belastbarkeit
- Sicherheit im Einsatz der modernen Kommunikationstechniken in Unterricht und Verwaltung

Bei entsprechender Bewährung ist eine Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/ zum Sonderschulkonrektor der Besoldungsgruppe A 14 Z durch die Regierung von Unterfranken vorgesehen. Die Beförderung kann aus haushaltrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor Bes. Gr. A 14 Z verfügen. Für die Übertragung einer Funktion als Sonderschulkonrektor/in sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der aktuellen Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich.

Bewerbungen sind bis zum **27.01.2023** an die **Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg** zu richten. In den Bewerbungsunterlagen ist ausführlich auf den Nachweis der o. g. Qualifikationen und Voraussetzungen einzugehen.

### **Ausschreibung einer Abordnungsstelle im Bayerischen Landesamt für Schule**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. November 2022, Az. VII.8-M8001.0/73/3

Im Bayerischen Landesamt für Schule ist zum zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 die Stelle

#### **eines Referenten bzw. einer Referentin (m/w/d) im Referat 4.1 „Zeugnisanerkennungsstelle – Allgemeinbildende Schulabschlüsse“**

zu besetzen. Es handelt sich um Verwaltungstätigkeiten (Vollzeit: 40 Wochenstunden, gesetzlicher Urlaubsanspruch).

Das Landesamt für Schule ist zum 1. Januar 2017 in Gunzenhausen als eine dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus unmittelbar nachgeordnete Behörde errichtet worden und beschäftigt mittlerweile rund 150 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Als Zeugnisanerkennungsstelle ist das Landesamt für Schule insbesondere zuständig für

- die Anerkennung und Bewertung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen, die außerhalb Bayerns erworben wurden, und
- die Prüfung und ggf. Feststellung der Gleichwertigkeit von bestimmten ausländischen Berufsabschlüssen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.las.bayern.de/zeugnisanerkennung/>.

#### **Aufgabenbeschreibung der ausgeschriebenen Mitarbeiterstelle:**

- Anerkennung von außerbayerischen allgemeinbildenden schulischen Bildungsnachweisen als Mittelschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss, Zugangsqualifikation zur Feststellungsprüfung am Studienkolleg bei den Fachhochschulen in Coburg bzw. bei den Universitäten in München, Hochschulzugangsqualifikation,
- Notenberechnung für außerbayerische schulische Bildungsnachweise,
- Beratung (auch telefonisch) von Anerkennungsuchenden,
- Beratung bayerischer Schüler und Schülerinnen, die im Ausland ein Hochschulzugangszeugnis erwerben möchten.

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern der Besoldungsgruppen A 13/A 14 (Lehrkräfte an Gymnasien, Kollegs oder berufliche Schulen) bzw. der Besoldungsgruppen A 13/A 13 + Amtszulage (Lehrkräfte an Realschulen) oder tarifbeschäftigte Lehrkräfte (m/w/d) in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern in den Entgeltgruppen E 13/E 14 (Lehrkräfte an Gymnasien, Kollegs oder berufliche Schulen) bzw. E 13 mit Zulage (Lehrkräfte an Realschulen), welche über mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 2,5 Jahre seit der Lebenszeitverbeamtung bzw. entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung) verfügen.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, an beruflichen Schulen oder an Realschulen, wobei eine Fächerkombination mit einer modernen Fremdsprache oder Deutsch wünschenswert ist.

### Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben sorgfältig einzuarbeiten,
- Fähigkeit zu strukturiertem und vernetztem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns,
- Sorgfältige und genaue Arbeitsweise und Entscheidungsfreude,
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck,
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit.

Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung ist bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabenwahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann. Ferner ist nach einer Einarbeitungszeit eine anteilige Erbringung der Tätigkeit im Homeoffice möglich.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber oder Bewerberinnen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332).

Aussagekräftige Bewerbungen sind auf dem Dienstweg unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens vier Wochen nach Veröffentlichung im Bayerischen Ministerialblatt zu richten an das Bayerische Landesamt für Schule (Referat 1.1) z. Hd. Herrn Dr. Gert Riedel, Stuttgarter Straße 1, 91710 Gunzenhausen sowie zeitgleich gerne per E-Mail an [bewerbungen@las.bayern.de](mailto:bewerbungen@las.bayern.de).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link: [Datenschutzhinweise zu Ihrer Bewerbung.pdf \(bayern.de\)](#).

Für Auskünfte zur Tätigkeit steht Ihnen Herr Gräfenstein (Tel.: 09831 686-262), für sonstige Fragen Herr Dr. Riedel (Tel.: 09831 686-113) gerne zur Verfügung.

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBl. 2022 Nr. 661)



### **Abordnung einer Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d) an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

An die Otto-Friedrich-Universität Bamberg besteht zum 1. September 2023 im Projekt BAS!S die Möglichkeit der

**Abordnung einer Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d)**  
(100 % der regelmäßigen Arbeitszeit; auch Teilabordnung möglich) für  
die Dauer von **fünf Jahren**.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

Die Stelle umfasst die aktive Mitarbeit in der Lehrerbildung (für alle Schularten) mit dem Ziel das Thema Inklusion und Umgang mit Heterogenität in allen Bereichen und Fächern zu stärken. Dem Projekt liegt ein weiter Inklusionsbegriff zugrunde. Erwartet wird die konzeptionelle Entwicklung des Themenbereichs, die Identifizierung geeigneter Anknüpfungspunkte für die Vermittlung von Kompetenzen für den Umgang mit Heterogenität und das Einbringen des Themas in verschiedene Formate der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, wie z.B. die Entwicklung entsprechender Theorie-Praxis- Module sowie Mitarbeit an einer entsprechenden Weiterentwicklung der Praktika. Eigene Lehrveranstaltungen und die Unterstützung in Lehrveranstaltungen relevanter Fächer bei der Implementation von inklusionsbezogenen Perspektiven gehören zu den Aufgaben. Die Lehrtätigkeit umfasst 6 Semesterwochenstunden. Die Möglichkeit zu eigener wissenschaftlicher Qualifikation ist gegeben. Die Stelle wird an die zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZLB) angegliedert.

#### **Anforderungsprofil:**

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes Lehramtsstudium (erstes und zweites Staatsexamen) und entsprechende Berufserfahrung
- wissenschaftlich fundiertes Interesse an der Lehrerbildung
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- sehr gute Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Engagement, querschnittsorientierte Arbeitsweise, Interesse an übergreifenden wissenschaftlichen Themenstellungen
- eine mindestens die Dauer der Abordnung umfassende Stelle im Bayerischen Schulwesen (es ist nur eine Abordnung möglich, keine Anstellung).

#### **Bewerbung:**

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (insbes. ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie bitte per E-Mail als kombiniertes PDF-Dokument (nicht mehr als 4 MB im Anhang, ggf. einen Download-Link angeben) die Geschäftsführerin des Bereichs Inklusion am Lehrbildungszentrum, Frau Dr. Angela Anderka ([angela.anderka@uni-bamberg.de](mailto:angela.anderka@uni-bamberg.de)).

**Bewerbungsfrist: 08.01.2023**

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Angela Anderka, Prof. Dr. Barbara Drechsel ([barbara.drechsel@uni-bamberg.de](mailto:barbara.drechsel@uni-bamberg.de)) oder Prof. Dr. Annette Scheunpflug.

### **Abordnung einer Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d) an die Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

An die Otto-Friedrich-Universität Bamberg besteht zum 1. September 2023 im Projekt BAS!S die Möglichkeit der

**Abordnung einer Lehrkraft (alle Schularten) (m/w/d)**  
(100 % der regelmäßigen Arbeitszeit; auch Teilabordnung möglich) für  
die Dauer von **fünf Jahren**.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

Die Stelle umfasst die Koordination des bayernweiten Projekts BAS!S mit dem Ziel das Thema Inklusion und Umgang mit Heterogenität in allen Bereichen und Fächern zu stärken. Dem Projekt liegt ein weiter Inklusionsbegriff zugrunde. Erwartet werden die Koordination der konzeptionellen Entwicklung und die Mitarbeit an der übergreifenden Evaluation des Projekts. Die Möglichkeit zu eigener wissenschaftlicher Qualifikation ist gegeben. Die Stelle wird an die zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZLB) angegliedert.

#### **Anforderungsprofil:**

- ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes Lehramtsstudium (erste und zweite Staatsprüfung)
- wissenschaftlich fundiertes Interesse an der Lehrerbildung
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- sehr gute Koordinations-, Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur / Interesse an der Konzeption und Durchführung empirischer Studien zur Evaluation des Projekts
- Interesse an der Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen für Hochschuldozierende zum Thema
- Engagement, querschnittsorientierte Arbeitsweise, Interesse an übergreifenden wissenschaftlichen Themenstellungen und Flexibilität
- eine mindestens die Dauer der Abordnung umfassende Stelle im Bayerischen Schulwesen (es ist nur eine Abordnung möglich, keine Anstellung).

#### **Bewerbung:**

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (insbes. ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie bitte per E-Mail als kombiniertes PDF-Dokument (nicht mehr als 4 MB im Anhang, ggf. einen Download-Link angeben) an die Geschäftsführerin des Bereichs Inklusion am Lehrerbildungszentrum, Frau Dr. Angela Anderka ([angela.anderka@uni-bamberg.de](mailto:angela.anderka@uni-bamberg.de))

**Bewerbungsfrist: 08.01.2023**

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Angela Anderka, Prof. Dr. Barbara Drechsel ([barbara.drechsel@uni-bamberg.de](mailto:barbara.drechsel@uni-bamberg.de)) oder Prof. Dr. Annette Scheunpflug.

### **Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)**

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung I, in Augsburg, ist zum Schuljahr 2023/2024 **die Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) (A15)** neu zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Werken, Informationstechnik und Sport bzw. Kunst vermittelt.

Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Seminarplanung und –gestaltung in den Fachbereichen Pädagogik und/oder Schulpädagogik und/oder Psychologie,
- Mitwirkung bei der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Abteilung des Staatsinstituts, fachliche und organisatorische Leitung einzelner Ausbildungsjahre,
- Stunden- oder Vertretungsplanung an der Abteilung des Staatsinstituts,
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Studienberatung,
- Planung und Organisation der Schulpraxis in Kooperation mit den Regierungen, staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin,
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung.

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenzen,
- Innovationsbereitschaft und Offenheit,
- sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen (insbesondere Office Anwendungen und Untis).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

## **Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23**

---

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Dr. Gisela S t ü c k l  
Ministerialrätin

### **Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München zum Schuljahr 2023/2024 (A 15)**

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung II, in München, ist zum Schuljahr 2023/2024 **die Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) (A 15)** der Abteilung II neu zu besetzen.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Sport und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie Englisch und Sport vermittelt.

Darüber hinaus gehört zur Abteilung II die Außenstelle in Bad Aibling, in der die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in der Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung sowie - in einer vierjährigen Ausbildung - in der Fächerverbindung Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik vermittelt wird.

Die zweijährige bzw. vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt. Im Anschluss daran kann die zweijährige Ausbildung zur Fachlehrkraft der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung an der Abt. II in München durch den Besuch eines einjährigen Lehrgangs im Fach Sport ergänzt werden.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- erwachsenengemäße Seminarplanung und -gestaltung in den Grundwissenschaften Pädagogik, Schulpädagogik und/oder Psychologie,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung digitaler Organisations- und Verwaltungsstrukturen,
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Mitwirkung bei der fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Abteilung II,
- Planung und Organisation der Schulpraxis, insbesondere Kommunikation und Kooperation mit Regierung, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften sowie Zuordnung von Studierenden zu Praktikumsstellen,
- Mitwirkung bei der Vertretungsplanung und Stundenplanerstellung an der Abteilung II,
- tägliche Verwaltungspräsenz, während der unterrichtsfreien Zeit (z. B. Ferien) nach Absprache.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen, das Lehramt an Realschulen oder das Lehramt für Sonderpädagogik
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin,
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung,
- vertiefte/umfangreiche Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich des digitalen Lernens und Lehrens sowie der Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben.

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise,
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen,
- Entscheidungsfreude und Urteilskraft.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23

---

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Dr. Gisela S t ü c k l  
Ministerialrätin

## Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

### Termine 2023 für Redaktionsschluss und Veröffentlichung des Schulanzeigers

Schulanzeiger	Redaktionsschluss	Veröffentlichung im Internet
Nr. 2/23	24.01.2023	30.01.2023
Nr. 3/23	21.02.2023	27.02.2023
Nr. 4/23	21.03.2023	27.03.2023
Nr. 5/23	18.04.2023	24.04.2023
Nr. 6/23	16.05.2023	22.05.2023
Nr. 7/23	20.06.2023	26.06.2023
Nr. 8-9/23	18.07.2023	24.07.2023
Nr. 10/23	19.09.2023	25.09.2023
Nr. 11/23	24.10.2023	30.10.2023
Nr. 12/23	21.11.2023	27.11.2023
Nr. 1/24	12.12.2023	18.12.2023

#### Hinweis:

Der Amtliche Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Unterfranken erscheint ab Januar 2023 nur noch in digitaler Form. Es werden keine Rezensionsexemplare mehr verschickt. Die entsprechenden Ausgaben können im Internet unter

[https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche\\_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html](https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html)

kostenlos heruntergeladen werden.

### **Vorabinformation zur Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) zum Schuljahr 2023/24**

Zum Schuljahr 2023/24 wird im Bereich der Grund- und Mittelschulen das Versetzungsverfahren in andere Regierungsbezirke und innerhalb Unterfrankens über ein Online-Portal durchgeführt. Ausführliche Informationen hierzu werden im Unterfränkischen Schulanzeiger Ausgabe Februar 2023 veröffentlicht. Nach Erscheinen dieser Veröffentlichung und der Freischaltung des Online-Portals ist es für die Lehrkräfte möglich, Anträge auf Versetzung zu stellen. Lehrkräfte, die bereits einen Antrag auf Versetzung bei ihrem Staatl. Schulamt ohne Online-Registrierung eingereicht haben, werden gebeten, den Versetzungsantrag ab diesem Zeitpunkt ebenfalls auf diesem Weg zu stellen.

Im Bereich der Förderschulen wird das Versetzungsverfahren weiterhin über die Antragstellung in schriftlicher Form abgewickelt. Lehrkräfte im Förderschuldienst erhalten hierüber ebenfalls in der Ausgabe Februar 2023 weitere Informationen.

W a l t e r  
Abteilungsleiterin



### **Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2023/2024; Zulassung von Masterabsolventinnen und Masterabsolventen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik und Bautechnik zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen zum September 2023**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. November 2022, Az. VI.2-BS9008-7a/88 215

Aufgrund des anhaltenden Bedarfs an Bewerbern für das Lehramt an beruflichen Schulen in den Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik sowie Bautechnik werden zu dem am 12. September 2023 beginnenden Vorbereitungsdienst auch besonders gut qualifizierte Masterabsolventinnen und Masterabsolventen der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik, Bautechnik oder verwandten Studiengängen zugelassen. Zulassungsvoraussetzung ist eine gute Abschlussnote im Masterzeugnis und eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder mindestens zweijährige, einschlägige Berufserfahrung. Bevorzugt werden bei ansonsten vergleichbaren Qualifikationen Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), welche die Masterprüfung nach 2017 abgelegt haben. Diplomingenieurinnen und Diplomingenieure der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen) können nicht zur Maßnahme zugelassen werden.

Die Bewerbungen für die Sondermaßnahme sind bis spätestens Montag, 16. Januar 2023 an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. VI.2, 80327 München zu richten. Dem formlosen Bewerbungsschreiben sind eine einfache Kopie des Masterzeugnisses mit Bachelorzeugnis – jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records, Nachweise über die Berufsausbildung oder mindestens zweijährige Berufserfahrung sowie ein tabellarischer Lebenslauf (Formblatt) beizulegen.

Informationsveranstaltungen zur Sondermaßnahme finden im Dezember 2022 statt. Weitere Informationen können unter dem Link [www.studien-seminar.de](http://www.studien-seminar.de) eingesehen werden. Reisekosten, die durch die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung entstehen, können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen über die Sondermaßnahme finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter dem folgenden Link: [www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen/quereinstieg.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen/quereinstieg.html).

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) erfolgt nach den in der Masterprüfung erzielten Noten, der Berufserfahrung sowie dem Ergebnis eines Bewerbungsgesprächs beim Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen. Die Bewerbungsgespräche werden von Mitte Januar bis Mitte März 2023 durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (m/w/d) gemäß Art. 22 Abs. 6 Bayerisches Lehrerbildungsgesetz die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen vom Bayerischen Landespersonalausschuss festzustellen.

Aus dem Ableisten des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden. Jedoch bestehen aus derzeitiger Sicht sehr gute Anstellungschancen an staatlichen oder kommunalen beruflichen Schulen.

Die für die Sondermaßnahme ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden über weitere Details rechtzeitig informiert.

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2022 Nr. 663)

### **Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2023/2024; Zulassung von Diplomingenieurinnen und Diplomingenieuren (Univ.) oder Masterabsolventinnen und Masterabsolventen (Univ.) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik und Bautechnik zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen zum September 2023**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. November 2022, Az. VI.2-BS9008-7a/88 216

Aufgrund des anhaltenden Bedarfs an Bewerbern für das Lehramt an beruflichen Schulen in den Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik sowie Bautechnik werden zu dem am 12. September 2023 beginnenden Vorbereitungsdienst auch Diplomingenieurinnen und Diplomingenieure (Universität) oder Masterabsolventinnen und Masterabsolventen (Universität) der Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik, Bautechnik oder verwandten Studiengängen zugelassen. Zulassungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder mindestens einjährige, einschlägige Berufserfahrung. Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), welche die Diplom- oder Masterprüfung nach 2017 abgelegt und mit guter Abschlussnote bestanden haben.

Die Bewerbungen für die Sondermaßnahme sind bis spätestens Montag, 16. Januar 2023 an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. VI.2, 80327 München zu richten.

Dem formlosen Bewerbungsschreiben sind eine einfache Kopie des Diplomzeugnisses oder Masterzeugnisses mit Bachelorzeugnis – jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records, Nachweise über die Berufsausbildung oder mindestens einjährige Berufserfahrung sowie ein tabellarischer Lebenslauf (Formblatt) beizulegen.

Informationsveranstaltungen zur Sondermaßnahme finden im Dezember 2022 statt. Weitere Informationen können unter dem Link [www.studien-seminar.de](http://www.studien-seminar.de) eingesehen werden. Reisekosten, die durch die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung entstehen, können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen über die Sondermaßnahme finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter dem folgenden Link: [www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen/quereinstieg.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen/quereinstieg.html).

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) erfolgt nach den in der Diplom- oder Masterprüfung erzielten Noten, der Berufserfahrung sowie dem Ergebnis eines Bewerbungsgesprächs beim Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen. Die Bewerbungsgespräche werden von Mitte Januar bis Mitte März 2023 durchgeführt.

Aus dem Ableisten des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden. Jedoch bestehen aus derzeitiger Sicht sehr gute Anstellungschancen an staatlichen oder kommunalen beruflichen Schulen.

Die für die Sondermaßnahme ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden über weitere Details rechtzeitig informiert.

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2022 Nr. 664)

### Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. November 2022, Az. VII.4-BS4434.0/53

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verleiht an Grund-, Mittel-, Förder- und Realschulen, an Gymnasien sowie an berufliche Schulen, welche die Theaterarbeit besonders nachhaltig und mit außergewöhnlichem Erfolg etabliert haben, den **Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen**.

1. Grundsätzlich wird der Staatspreis pro Schuljahr an je zwei Schularten verliehen (rollierendes Prinzip):

- Schuljahr 2022/2023: Gymnasium sowie Förderschule
- Schuljahr 2023/2024: Grundschule sowie Mittelschule
- Schuljahr 2024/2025: Realschule sowie Berufliche Schulen
- Pro Schulart werden bis zu zwei Schulen ausgezeichnet.

2. Bewerbung

Bewerben können sich Schulen, die sich durch eine kontinuierliche und intensive Theaterarbeit auszeichnen und diese besonders nachhaltig mit außergewöhnlichem Erfolg etabliert haben. Kriterien sind insbesondere z. B.

- kontinuierlicher Aufbau vielfältiger Theaterarbeit wie beispielsweise Theaterklassen, Theater im offenen oder gebundenen Ganztage, Arbeitsgemeinschaften bzw. Wahlunterricht, Profilangebote über die Jahrgangsstufen hinweg (Theater in allen Jahrgangsstufen),
- Integration szenischer und theatraler Ansätze auch in den Unterricht,
- regelmäßige Präsentationen in verschiedenen Formaten,
- Sichtbarmachen der Theaterarbeit in der Öffentlichkeit,
- Einsatz fundiert ausgebildeter bzw. fortgebildeter Theaterlehrkräfte,
- Projektentwicklung im Ensemble (partizipative Arbeitsweise),
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern aus dem Theaterbereich,
- regelmäßige Teilhabe am Theaterleben vor Ort bzw. in der Region.

Für die Bewerbung ist beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat VII.4, Ministerialrätin Birgit Huber, bis zum 1. März des jeweiligen Schuljahres ein Portfolio einzureichen, in dem

- mit Texten und Bildern die langjährige Theaterarbeit der Schule vorgestellt wird sowie
- mit einem oder mehreren Videoclips mit einer Gesamtlänge von maximal zehn Minuten theatrale Projekte vorgestellt werden.

Die Schulen werden rechtzeitig über ein KMS auf den Staatspreis aufmerksam gemacht. Entsprechende Hinweise zum Datenschutz finden sich im jeweiligen KMS.

3. Jury

Die Fachjury setzt sich zusammen aus Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen der Staatstheater, Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Fachverbände für Theater an Schulen, des Staatsministeriums sowie der/des Landesbeauftragten für Theater und Film an den bayerischen Schulen. Die Mitglieder der Jury werden vom StMUK für die Dauer eines Schuljahres berufen. Den Vorsitz der Jury hat eine Vertreterin oder ein Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ohne Stimmrecht.

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23

---

4. Preis

Die Auszeichnung besteht jeweils aus einer Urkunde und einem Gutschein für theaterpädagogische Workshops in Höhe von 1 000 Euro sowie aus Sachmitteln in Höhe von 500 Euro.

5. Preisverleihung

Eine jährlich stattfindende Preisverleihung ist beabsichtigt.

6. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 30. November 2022 in Kraft

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBI. 2022 Nr. 703)

## **Hinweise auf Bekanntmachungen**

2230-K

### **Änderung der Bekanntmachung über die Schulberatung in Bayern**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. November 2022, Az. IV.9-BS4305.0/109/4

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBl. 2022 Nr. 706)

2220.3-K

### **Änderung der Bekanntmachung Kirchen, Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften mit der Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30. November 2022, Az. VII.1-BK5000.0/17/2

Stefan G r a f  
Ministerialdirektor

(BayMBl. 2022 Nr. 708)

### **Hinweis auf das Gesetz zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und auf die Verordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz**

(BayMBl. 2022 Nr. 711)

### Nichtamtlicher Teil

Der Hinweis auf wiederholte Ausschreibungen von Funktionsstellen für freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen und Förderschulen in anderen Regierungsbezirken, der bei den Stellenausschreibungen im Amtlichen Teil dieses Schulanzeigers abgedruckt ist, gilt entsprechend auch für Ausschreibungen von Stellen an nichtstaatlichen Schulen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

### **Zweite Ausschreibung der Stelle des stellvertretenden Schulleiters/des ständigen Vertreters (m/w/d) an der Adolph-Kolping-Schule, Berufsschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Dienort Schweinfurt**

An der Adolph-Kolping-Schule, Berufsschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, in Trägerschaft der Kolping-Schulwerk-GmbH in Würzburg, ist zum Schuljahresbeginn 2023/24 die Stelle

#### **des stellvertretenden Schulleiters, ständigen Vertreters (m/w/d), Dienort Schweinfurt**

zu besetzen. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Sonderschulkonrektorin bzw. zum Sonderschulkonrektor der Besoldungsgruppe A15 müssen gegeben sein. Es gelten die Beförderungsrichtlinien (KMBek vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011).

An der Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt werden 310 Schülerinnen und Schüler in derzeit 33 Klassen unterrichtet, davon 40 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen an unserer Außenstelle in Bad Neustadt/Saale. Der Einzugsbereich unserer Förderberufsschule ist die Stadt und der Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Haßberge, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Wir unterhalten 23 Kooperationsklassen mit sieben Berufsschulen/Berufsfachschulen.

Seit 2017 haben wir das Schulprofil Inklusion.

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst unserer Schule unterstützt darüber hinaus nahezu alle Berufsschulen im Einzugsbereich.

Unsere Schule unterhält Klassen zur Berufsvorbereitung (BVJ, BvB, JoA), Klassen im Bereich der Berufsausbildung in den Berufen nach § 66 BBiG und in einigen Regelausbildungen (z. B. Fachlageristen, Verkauf).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage ([www.aks-sw.de](http://www.aks-sw.de)).

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die folgende Leitungs- und Verantwortungsaufgaben wahrnimmt bzw. unterstützt:

- Ständige Vertretung der Schulleitung
- Erstellen von Stundenplänen und Regelung für Vertretungen mit UNTIS
- Ansprechpartner\*in und Berater\*in für Schüler, Eltern und Mitarbeiter\*innen
- Intervention und Unterstützung in pädagogischen Konfliktfeldern
- Gestaltung klassenübergreifender Projekte

## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23

---

- Mitarbeit an der Entwicklung weiterführender Konzeptionen/Schulentwicklung
- Unterstützung und Organisation des MSD-Teams
- Enge Kooperation mit vernetzten Schulen, Ämtern und Behörden
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulträger

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in belasteten Lebenssituationen
- eine positiv pädagogisch-empathische Haltung und Grundeinstellung
- mehrjährige Erfahrungen in sonderpädagogischen oder berufsschulischen Handlungsfeldern
- Führungstalent, Organisations- und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität
- Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit
- Interesse an Auf- und Ausbau gemeinsam getragener Konzeptionen/Schulentwicklungsprozesse
- Mitarbeit in der Vorbereitung der Budgetierung
- Kenntnisse im Stundenplanprogramm UNTIS

Bewerbungen bitte bis **spätestens 23.01.2023** an:

Kolping Schulwerk GmbH  
Herrn Dr. A. Hummler  
Kolpingplatz 1  
97070 Würzburg

### **Ausschreibung einer Stelle an der St.-Nikolaus-Schule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Marktheidenfeld**

An der St.-Nikolaus-Schule, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, in Marktheidenfeld, ist zum Schuljahresbeginn 2023/24 die Stelle

#### **der Schulleitung (m/w/d)**

neu zu besetzen.

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld ist privater Träger der St.-Nikolaus-Schule Förderzentrum, mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Landkreis Main-Spessart, Schulstandort Marktheidenfeld, mit integrierter heilpädagogischer Tagesstätte.

Zurzeit werden an der Schule ca. 85 Schüler und Schülerinnen in der Grund-, Mittel- und Berufsschulstufe in 9 Klassen beschult. In unserer Schulvorbereitenden Einrichtung SVE fördern wir in einer Gruppe 9 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

Die mobilen Dienste (MSD/MSH) unterstützen Kinder und Jugendliche mit dem Förderbedarf „geistige Entwicklung“ in Kindergärten, Regelschulen sowie anderen Förderschulen und beraten im gesamten Landkreis Main-Spessart.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zur Schulleiterin/zum Schulleiter nach A 15 verfügen. Zur Beförderung zum Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin sind neben einer entsprechenden Verwendungseignung die vorgeschriebenen Bewertungsstufen in der letzten Dienstlichen Beurteilung gemäß den Beförderungsrichtlinien (KMBek. vom 18.03.2011, KWMBI Nr. 8/2011) erforderlich. Bei entsprechender Bewährung ist durch die Regierung von Unterfranken eine Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor mit Besoldungsgruppe A 15 vorgesehen. Die Beförderung kann aus haushaltsrechtlichen und planstellenrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Anstellung kann nur gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Beamtenstatusgesetz durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen. Die ausgeschriebene Stelle kann nur in Vollzeit wahrgenommen werden. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

#### Als Bewerberin/Bewerber verfügen Sie über:

- mehrjährige Erfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Vorerfahrung in Leitungsaufgaben und in der Personalführung
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Unterstützten Kommunikation

#### Von einer Bewerberin/einem Bewerber erwarten wir

- Klarheit und Sicherheit in Entscheidungsprozessen
- Einsatz- und Kooperationsbereitschaft, Team- und Konfliktfähigkeit, Flexibilität
- Kompetenz in Kommunikation, Beratung und Organisation
- die Bereitschaft zu enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem privaten Träger, mit der heilpädagogischen Tagesstätte sowie den Leitungspersonen der anderen Bereiche (Verwaltung, Frühförderung, Tagesstätte, Ambulanzen)
- Sicheren Umgang mit elektronischen Medien
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Verbesserung
- Erfahrung bei Schulentwicklungsprozessen



## Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken Nr. 1/23

---

### Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Handlungs- und Gestaltungsspielräume
- ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima
- ein saniertes Gebäude mit moderner Technik und guter Ausstattung
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte bis 31.01.2023** an den Vorsitzenden der Lebenshilfe Marktheidenfeld, Herrn Dr. Thomas Klein, Am Maradies 9, 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391-98100, oder per Mail an: [vorstand@lebenshilfe-mar.de](mailto:vorstand@lebenshilfe-mar.de).

### 3. Unterfränkischer Förderschultag für Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen und an weiteren Schularten

Die Fachgruppe Förderschulen Unterfranken im Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverband BLLV organisiert gemeinsam mit dem Verband Sonderpädagogik vds, Bezirksverband Unterfranken den Dritten Fränkischen Förderschultag 2023.

Dritter Fränkischer Förderschultag 2023

„Wer sagt, dass Schule einfach ist?“  
Vom gelingenden Umgang mit Schülerinnen und Schülern  
mit auffälligem Verhalten

Datum: Samstag, 25. März 2023

Ort: Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum Hören,  
Berner Straße 14, 97084 Würzburg

In Tradition der sehr erfolgreichen vorangegangenen Förderschultage ist die Veranstaltung als ganztägiger Fachtag mit Hauptvortrag und zwei Workshop-Durchläufen konzipiert.

Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Thomas Müller (Würzburg):  
*„Kinder und Schule in Bedrängnis. Von der Belastung zur Beziehung.“*

Programm:

ab 09.00 Uhr	Ankommen, Anmeldung und Empfang
10.00 Uhr	Begrüßung Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Thomas Müller
11.30 Uhr	Mittagspause
12.30 Uhr	Workshopangebote Teil I unter anderem mit folgenden Themen: Hören und Verhalten Selbstfürsorge und Lehrer:innengesundheit Selbstregulation – neuropsychologische Grundlagen und Unterstützungsmöglichkeiten Co-Teaching und kollegiale Zusammenarbeit Intervention Sorge um ein Kind – was tun? Schulberatung für belastete Lehrkräfte und Krisenintervention best practice aus Inklusionsangeboten Philosophieren mit Kindern
14.15 Uhr	Workshopangebote Teil II (wie Teil I)
ab 15.30 Uhr	Ausklang und Abschluss

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.  
Anfragen und ausführliche Angaben unter:

[foerderschule@unterfranken.bllv.de](mailto:foerderschule@unterfranken.bllv.de) und [thomas.beschorner@vds-bayern.de](mailto:thomas.beschorner@vds-bayern.de)

### Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Friedrich Verlag GmbH, Hannover

### „Schulmagazin 5 – 10“ (Nr. 11/12|2022) Impulse für kreativen Unterricht

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Schöps/Hemmer) – Whole School Approach (Schwarz/Limmer/Lindau) – Vom Wissen zum Handeln (Peitz) – Klimabildung in der Schulpraxis (Wittlich) – Außerschulische Lernorte für BNE (Reinke) – Schullabels zur Verankerung von BNE (Hemmer/Feldmann/Bittner/Mainka) – Komm, ich erkläre dir die Welt (Rudolf) - Digital in Häppchen lernen (Bauer) – Energie sparen mit Tipps aus dem Internet (Morawietz) – Mit Knobelaufgaben durch den Advent (Eiber) – Die selbst wachsende Saat (Freund) – Der ökologische Rucksack (Graf) – Wortschatzeinführung in einer Deutschklasse (Lang) – Ein Leben im Exil (Mader) – Projektgebundenes Lernen im digitalen Raum (Drewes) – Beziehungen zu sich und anderen stärken (Sinemus) – Rezensionen (Jansen/Brenner/Beirat/Stricker) – Zivilcourage (Schnurer) – Informationen und Bücher

### Schulrecht

#### **Dienstrecht Bayern II**

##### **Arbeitsrecht, Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Aktualisierungslieferung Nr. 187, November 2022, Art.-Nr. 67077187, 150,45 €

Mit dieser Lieferung werden folgende Tarifverträge auf den aktuellen Stand gebracht

- Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TV-Ärzte/VKA)
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Des Weiteren werden die folgenden Vorschriften aktualisiert:

- Verbandsinterne Lohntabelle Wald (VLW) des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern

#### **Schulfinanzierung in Bayern**

##### **Finanzhilfen im Bildungsbereich**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Aktualisierungslieferung Nr. 69, November 2022, Art.-Nr. 66284069, 196,90 €

Herausgegeben von **Eva-Maria Wüstendörfer**, Ministerialrätin, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Teil 2 Schülerbeförderung bearbeitet von **Markus Allmannshofer**, Verwaltungsbetriebswirt, Landratsamt Dingolfing-Landau

In dieser Lieferung wurden die Kommentare zum **Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG)** und der **Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV)** im Teil 2 der Sammlung mit dem Rechtsstand 01.08.2022 aktualisiert und überarbeitet.

#### **SchulRecht PLUS**

##### **Berufliches Schulwesen in Bayern**

##### **Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: 01. November 2022, Aktualisierungslieferung Nr. 220, Art.-Nr. 66249220, 179,01 €

Herausgegeben und bearbeitet von **Maximilian Pangerl**, Leitender Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München

Die Lieferung enthält im Schwerpunkt Regelungen zur Durchführung von Maßnahmen der **Berufsvorbereitung und der Beschulung ukrainischer Jugendlicher**, die KMBek **Schulberatung** in der aktuellen Fassung sowie Informationen zu **Förderprogrammen im IT-Bereich**.

### Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern (LDO)

Verlag J. Maiß GmbH, München, [www.maiss.de](http://www.maiss.de), 37. Ergänzungslieferung, Stand: November 2022, 222 Seiten, Verlagsnummer: 4706

Die Ergänzungslieferung umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften bzw. Kommentare:

- Kommentare zu den §§ 3, 9b, 14a, 20, 24, 27, 31 und 38 der LDO
- Leistungslaufbahngesetz (LlbG)
- Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern inkl. Inhaltsverzeichnis und Kommentar
- Vergütungen für den nebenamtlichen Unterricht
- Bayerische Zulagenverordnung (BayZuIV)
- Vollzug des Datenschutzrechts an staatlichen Schulen (VollzBek DS – Schulen)
- Hinweise zur Nutzung der IT-Infrastruktur und des Internetzugangs an Schulen
- Zuständigkeitsregelungen für den Arbeitnehmerbereich im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (ZustAN-KM)

Darüber hinaus werden weitere Bestimmungen, die Inhaltsübersicht sowie das Stichwortverzeichnis aktualisiert.

### Dienstrecht für Schulen in Bayern

#### Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Aktualisierungslieferung Nr. 97, 1. Dezember 2022, Art.-Nr. 66288097, 137,90 €

Herausgegeben von

**Maximilian Pangerl**, Leitender Ministerialrat,

**Claus Pommer**, Ministerialrat,

**Eva Maria Schwab**, Leitende Ministerialrätin,

**Dr. Gisela Stückl**, Ministerialrätin,

alle im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Diese Lieferung enthält die aktuellen Fassungen des Leistungslaufbahngesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes.

### **Bayerisches Schulrecht**

#### **Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek, KMS)**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), CD-ROM, 85. Ausgabe, Rechtsstand: 1. Dezember 2022, Art.-Nr. 67167085, ISBN 978-3-556-00680-1, 132,95 €

Diese digitale Sammlung enthält die schulrechtlichen Grundlagen für das bayerische Schulwesen. Alle Vorschriften sind übersichtlich nach einzelnen Themenfeldern, wie beispielsweise Schulordnungen, Lehrerdienstrecht, Schulfinanzierung, Schulaufsicht, Schulverwaltung und Schulorganisation gegliedert. Weitere Vorschriften zu schulartübergreifenden Regelungen, zum Unterricht, zu allgemeinbildenden Schulen sowie zu berufsbildenden Schulen und zu Aus- und Fortbildung ergänzen die umfangreiche Datenbank.

Ziel dieser Zusammenstellung ist es, Schulaufsichtsbehörden, Schulträgern, Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften und allen, die sich für das Schulrecht interessieren, einen umfassenden Überblick über das geltende Schulrecht und dessen weiterführende Vorschriften zu geben.

### Schulverwaltung

#### **Schul-Computer EDV-Handbuch für die Schulverwaltung in Bayern**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, [www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de), Rechtsstand: Dezember 2022, Aktualisierungslieferung Nr. 102, Art.-Nr. 66329102

Herausgegeben und bearbeitet von **Klaus Halden**,  
ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinsV,  
vormals mit herausgegeben von **Dr. Bernhard Eder**,  
ehem. Referent für den DV-Einsatz in der Schulverwaltung im Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), München  
**Ulrich Freiberger**, ehem. Fachberater für den Computer-Einsatz an Gymnasien,  
**Hans Hofer**, ehem. Beratungsstelle für den DV-Einsatz (sonstige Schularten),  
**Florian Ostermeier**, ehem. Beratungsstelle zum Einsatz der Bayerischen Schulverwaltungsprogramme WinSV/ASV.

Um bei allfälligen Problemen mit der Vielzahl der Daten in ASV eine Hilfe anbieten zu können, wurde aus der ursprünglichen Konsistenzprüfung das umfangreiche Zusatzmodul Konsistenzprüfung 2.1 entwickelt. Durch die laufenden Änderungen an ASV und die Ausweitung auf alle Schularten in Bayern werden immer wieder neue Hilferoutinen entwickelt. Diese Darstellung in der neuen Kennzahl 50.45.05 zeigt den Stand zum August 2022.

#### **Impressum**

##### **Herausgeber:**

Regierung von Unterfranken  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg

Erscheint nach Bedarf monatlich einmal und wird auf der Internetseite der Regierung von Unterfranken veröffentlicht.

[www.regierung.unterfranken.bayern.de](http://www.regierung.unterfranken.bayern.de)